

Link: <https://www.computerwoche.de/a/excel-ein-gefahrenherd,1894563>

Noch Defizite beim Reporting im Mittelstand

Excel ein Gefahrenherd

Datum: 04.05.2009

Autor(en): Werner Kurzlechner

Manager müssen sich darauf verlassen können, dass ihnen akkurate und in sich stimmige Berichte vorgelegt werden. Das kann leider schnell schief gehen, wenn die Mitarbeiter mit selbstgebauten Excel-Spreadsheets arbeiten. Das kommt immer noch oft genug vor.

Vor allem den gehobenen Mittelstand haben die Marktforscher von **RAAD Research**¹ und das Beratungshaus **mayato**² für ihre Studie "BI-Potenziale 2009" in den Blick genommen. Sie fanden heraus, dass nach Einschätzung von 61 Prozent der Unternehmen Projekte im Bereich Business Intelligence (**BI**³) nicht von der **Konjunktur-Krise**⁴ beeinflusst werden und die Investitionsneigung bei BI mit 42 Prozent vergleichsweise hoch ist. Die Studie zeigt außerdem, das Reporting in drei Viertel der Fälle von einer Software-Lösung unterstützt wird.

70 Prozent der befragten Firmen haben demnach ein standardisiertes, unternehmensweites Reporting etabliert. Mehr als die Hälfte nutzt Methoden wie Six Sigma oder Balanced Scorecard für strategisches Reporting. So weit, so erfreulich. Einen Wermutstropfen gibt es jedoch: "Auch **MS Excel**⁵ hält sich hartnäckig als Reporting-Tool."

Spreadsheet-Gewirr

Der Software-Anbieter **Actuate**⁶ hält diesen Umstand für einen "Gefahrenherd erster Güte". Wenn die BI-Lösung nicht den Anforderungen der Mitarbeiter entspreche, würden diese häufig auf selbst erstellte Excel-Spreadsheets ausweichen. "Die Folge ist oftmals ein undurchdringliches Gewirr mit verschiedenen Versionen, unzulänglicher Daten-Konsistenz und einer Fülle von Fehlern, die bei manuell verwalteten Tabellen an der Tagesordnung sind", so Birgit Küsel, Account Managerin bei Actuate.

Erst kürzlich hatte eine **Studie**⁷ gezeigt, dass acht von zehn Mittelständlern Excel für Unternehmenssteuerung und Controlling verwenden - obwohl die Vorteile echter **BI-Tools**⁸ auf der Hand lägen (**siehe auch den Beitrag über Auswege gegen den Excel-Wildwuchs**⁹).

Links im Artikel:

¹ <http://www.raad.de/>

² <http://www.mayato.com/>

³ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/b/BI.html>

⁴ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/mittelstands_it/1894342/

⁵ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/business_intelligence/1863484/

⁶ <http://www.actuate.com/home/>

⁷ <https://www.cio.de/knowledgecenter/bi/869270/index1.html>

⁸ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/mittelstands_it/1872594/

⁹ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/business_intelligence/1863484/

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.